



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0168/2018

Vorlage: ST/0209/2018		Datum: 02.11.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1 VP	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER "Beantragung von Fördermitteln für Radschnellwege"			
Gremienweg:			
08.11.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Die Beantragung von Fördermitteln für die Errichtung von Radschnellwegen ist erst möglich, wenn diese Schnellwege ausführungsfähig geplant sind. Derzeit werden für die im Verkehrsentwicklungsplan 2030 vorgeschlagenen Radschnellrouten erste vorbereitende Arbeiten wie Abfragen zur Grundstücksverfügbarkeit im Planungskorridor getätigt, damit entsprechende Planungsgrundlagen vorhanden sind und räumliche Konkretisierungen der abstrakt formulierten Richtungsaussagen getätigt werden können.

Selbstverständlich wird die Verwaltung alle in Frage kommenden Fördermittel und -programme bei der Erstellung von ausführungsfähigen Planungen sichten und entsprechend beantragen, so auch bei dem hier benannten.

Beschlussempfehlung:

Da die Verwaltung bereits im Sinne des Beschlusstextes tätig sein wird, erübrigt sich eine Beschlussfassung.